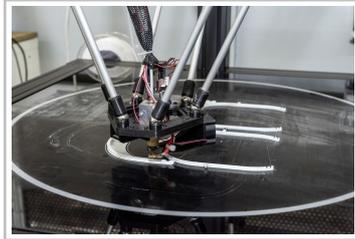


Das Virus sorgt für ganz neue Allianzen

Volkswagen hat damit begonnen, Halterungen für Gesichtsschilde im 3D-Druckverfahren herzustellen. Das geschieht als Teil einer transnationalen Initiative mit Airbus und dem 3-D-Druck-Netzwerk „Mobility goes Additive“, in dem 250 Unternehmen zusammengeschlossen sind. Die von Airbus entwickelten Halterungen sollen in Spanien genutzt und kommende Woche durch Airbus von Hamburg nach Madrid geflogen werden. Der Initiative war eine Anfrage der spanischen Behörden vorausgegangen. Ziel der Aktion ist es, bis dahin so viele Halterungen wie möglich zu produzieren. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



3D-Druck von Gesichtsmasken-Teilen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen